

Notfallplan für Unternehmer – Diese Aspekte sollten Sie kennen.

Wenn Sie ausfallen: Was passiert mit Ihrem Unternehmen? Ist die kurzfristige Handlungsfähigkeit und das langfristige Überleben der Firma sichergestellt? Setzen Sie sich frühzeitig mit diesen Fragestellungen auseinander und überlassen Sie Ihrer Familie zu einem schwierigen Zeitpunkt geordnete Verhältnisse.

Grundsätzliches regeln

Stellen Sie sicher, dass die Abläufe und Prozesse intern bekannt und definiert sind. Dazu gehört die klare Zuweisung der Verantwortlichkeiten und deren Stellvertretung. Im Rahmen eines Notfallordners können diese und weitere wichtige Informationen (Verträge, Adressen etc.) festgehalten werden.

Nicht vergessen: Auch auf der privaten Seite gilt es die Zahlungsfähigkeit des Partners bzw. Angehörigen zu wahren.

- Notfallordner erstellen
- Vollmachten, Zeichnungs- und Zugriffsrechte regeln
- Privat: Separate Bankkonto oder gemeinsames Solidarkonto

Nachlass regeln

Der Gedanke an die eigene Endlichkeit fällt schwer. Trotzdem ist es wichtig und sinnvoll, für diesen Fall vorzusorgen. Wie soll die Kontinuität der Firma sichergestellt und gleichzeitig alle Erbberechtigten fair behandelt werden? Sind Ihre Wünsche klar dokumentiert und wichtige Dokumente im Todesfall rasch auffindbar, können Sie Ihre Firma und Familie massgeblich entlasten. Auch im Falle einer Scheidung gilt es Vorkehrungen zu treffen. Ohne einer Nachlassplanung kann es zum Verkauf oder Zersplitterung des Unternehmens und Streitigkeiten in der Familie kommen.

- Ehevertrag
- Erbvertrag
- Testament
- SZKB Erbschaftsberatung

Vertretung/Nachfolger bestimmen

Falles Sie ausfallen, ist unmittelbar die Sicherstellung des operativen Betriebes ein zentraler Faktor. Regeln Sie, wer kurz- oder langfristig Ihre Führungsposition übernimmt und statten Sie diese Person mit den notwendigen Vollmachten/Rechten sowie Informationen aus. So stellen Sie sicher, dass weiterhin Löhne und Rechnungen bezahlt werden können sowie vertragliche Verpflichtungen erfüllt werden können.

Kennen Sie die Nachfolgeoptionen? Wird eine interne Nachfolgelösung angestrebt, empfiehlt sich der vorzeitige Einbezug des Nachfolgers.

- Vollmachten, Zeichnungs- und Zugriffsrechte regeln
- SZKB KMU Nachfolgeberatung

Handlungsfähigkeit sicherstellen

Stösst Ihnen als Unternehmer etwas zu und verfügen Sie weder über eine private noch unternehmerische Notfalllösung belasten Sie Ihre Familie sowie das Unternehmen. Sind neben Ihnen weitere Aktionäre mit einer Aktienmehrheit vorhanden kann, mit einer zeitlichen Verzögerung, ein Ersatz für Sie eingesetzt werden.

Sind Sie Hauptaktionär oder sogar Alleinaktionär fehlt der GV die notwendige Handlungsfähigkeit. Mittels eines Vorsorgeauftrages kann in diesem Fall die Einschaltung der KESB verhindert werden.

- Aktionärsbindungsvertrag
- Vorsorgeauftrag